

Mehrstufenkonzept für die Ausbildung und Qualitätssicherung in der Muskel- und Nerven-Sonographie

der
Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM)
- Sektion Neurologie –
und der
Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie (DGKN)

vom 08. Juni 2018

Stand 06/2021

1. Ausbildung

Die Ausbildung dient dem Erwerb der fachlichen Qualifikation zur Durchführung der Ultraschalldiagnostik der peripheren Nerven und Muskeln. Sie vermittelt eingehende Kenntnisse und Fertigkeiten, die eine fachgerechte Ultraschalluntersuchung und zuverlässige Beurteilung von Muskeln und Nerven erlaubt. Dabei ist die Einbeziehung der klinischen Neurophysiologie als komplementäres Verfahren (EMG/ENG/EP) obligat.

Das Ausbildungskonzept orientiert sich an den Anforderungen der Ultraschallvereinbarung der KBV.

1.1. Untersuchungszahlen

Während der Ausbildungszeit ist die folgende Mindestzahl an Untersuchungen in den Anwendungsbereichen Muskel- und Nervensonographie selbständig durchzuführen, wobei die erhobenen Befunde entsprechend den Dokumentationsempfehlungen zu dokumentieren sind:

- 200 Untersuchungen, davon 100 Untersuchungen mit pathologischen Befunden
 - davon mindestens 10% (10 Untersuchungen) mit pathologischen Befunden der Muskulatur (Myopathien, Myositiden, Motoneuron-Erkrankungen, neurogene Muskelatrophien, Faszikulationen)
 - davon mindestens 50% (50 Untersuchungen) mit pathologischen Befunden peripherer Nerven (fokale Neuropathien, Nervenkompressionssyndrome, traumatische oder iatrogene Nervenläsionen, Nervenscheidentumore und Ganglien, generalisierte Neuropathien, Immun-Neuropathien)

Die Untersuchungen sind in einem Ausbildungsbuch (erhältlich über DEGUM und DGKN) mit verschlüsselter Kennzeichnung der untersuchten Patienten und mit stichwortartiger Nennung der erhobenen Ultraschallbefunde zu dokumentieren.

1.2. Ausbildungswege

Die Ausbildung kann auf 2 Wegen erfolgen:

- Ausbildung durch einen Ausbilder oder Kursleiter der DEGUM / DGKN
- Ausbildung ohne direkte Supervision durch einen Ausbilder der DEGUM / DGKN

Übersicht Ausbildungswege für Muskel- und Nervensonografie

Ausbildung durch Ausbilder o. Kursleiter der DEGUM / DGKN (mindestens 6 monatige ständige, annähernd ganztägige oder mindestens 12-monatige begleitende Tätigkeit) mindestens 200 Untersuchungen, davon 100 mit pathologischen Befunden	Ausbildung ohne direkte Supervision durch einen Ausbilder oder Kursleiter der DEGUM / DGKN		
	DEGUM-Stufe 1 oder DGKN-Zertifikat „Spez. neurologische Ultraschalldiagnostik“ <u>oder</u> ->	Spezieller Grundkurs für Muskel- und Nervensonographie zu physikalischen und technischen Grundlagen <u>oder</u> ->	Interdisziplinärer vaskulärer DEGUM- oder ÄK-Grundkurs zu physikalischen und technischen Grundlagen wird anerkannt
	DEGUM-Aufbaukurs MNS 1 (8 Std., davon mind. 50% prakt. Übungen): Untersuchungstechnik und sonografische Anatomie		
	DEGUM-Aufbaukurs MNS 2 (8 Std., davon mind. 50% prakt. Übungen): fokale Neuropathien der oberen und unteren Extremitäten, Muskelsonographie		
	mindestens 200 Untersuchungen, davon 100 mit pathologischen Befunden		
DEGUM-Abschlusskurs MNS (8 Std., davon mind. 50% prakt. Übungen): traumatische Läsionen, generalisierere Neuropathien, Immun-Neuropathien, sonografie-gestützte Injektionen, Kontrolle der Dokumentation u. prakt. Fähigkeiten, mindestens 9 Monate Abstand zwischen Grundkurs und Abschlusskurs			
EMG-Zertifikat der DGKN oder 250 eigenständig durchgeführter EMG/ENG-Untersuchungen analog zu den Regularien der DGKN			
Mindestens 18-monatige klinische Tätigkeit mit inhaltlichem Bezug zur Muskel- und Nervensonographie in der Fachrichtung Neurologie, Neurochirurgie, Neuropädiatrie			
Mitgliedschaft der DEGUM oder DGKN			
Prüfung nach Antragstellung und Zulassung zur Prüfung werden entsprechend der Mitgliedschaft die Prüfer durch die Geschäftsstelle der DEGUM (Stufe 1) oder durch das DGKN-Sekretariat (Zertifikat) zugeordnet			

DEGUM Stufe 1 oder DGKN-Zertifikat
entsprechend Mitgliedschaft, gegenseitige Anerkennung



DEGUM Stufe 2 und DEGUM- / DGKN- Ausbilder
doppelte Mitgliedschaft in der DEGUM und DGKN erforderlich



DEGUM Stufe 3 und DEGUM- / DGKN- Kursleiter

1.2.1. Ausbildung durch einen Ausbilder oder Kursleiter der DEGUM-/ DGKN

- Mindestens 6 monatige ständige, annähernd ganztägige oder mindestens 12-monatige begleitende Tätigkeit im Betätigungsfeld der Muskel- und Nerven-Sonographie mit selbständiger Durchführung der o.g. Untersuchungen unter persönlicher Anleitung durch einen qualifizierten Ausbilder oder Kursleiter der DEGUM / DGKN. Hierbei kann die Ausbildung entweder in einem speziellen Ultraschall-Labor für Muskel- und Nervensonographie oder in einem neurophysiologischen Labor erfolgen, in dem sowohl elektrophysiologische als auch sonographische Untersuchungen (mindestens 200 sonographische Untersuchungen pro Jahr; siehe 3.2.) durchgeführt werden.
- Während der Ausbildung sind mindestens 200 Untersuchungen, davon 100 Untersuchungen mit pathologischen Befunden, selbständig durchzuführen (siehe 1.1). Ein Teil der Untersuchungen kann auch in den unmittelbar anschließenden 6 Monaten nach der Ausbildung durchgeführt werden. Die Anzahl der Untersuchungen wird im Ausbildungsbuch durch den DEGUM-/ DGKN-Ausbilder bescheinigt.
- Mindestens 18-monatige klinische Tätigkeit mit inhaltlichem Bezug zur Muskel- und Nerven-Sonographie in der Fachrichtung Neurologie, Neurochirurgie, Neuropädiatrie.
- Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten in der elektrophysiologischen Diagnostik (entweder EMG- Zertifikat der DGKN oder 250 eigenständig durchgeführter EMG/ENG- Untersuchungen analog zu den Regularien der DGKN).

1.2.2. Ausbildung ohne direkte Supervision durch einen Ausbilder der DEGUM / DGKN

- Mindestens 18-monatige klinische Tätigkeit mit inhaltlichem Bezug zur Muskel- und Nerven-Sonographie in der Fachrichtung Neurologie, Neurochirurgie, Neuropädiatrie.
- Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten in der elektrophysiologischen Diagnostik (entweder EMG- Zertifikat der DGKN oder 250 eigenständig durchgeführter EMG/ENG- Untersuchungen analog zu den Regularien der DGKN).
- Mindestens 200 selbständig durchgeführte Untersuchungen, davon 100 mit pathologischen Befunden (siehe 1.1)
- Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an nachfolgenden Ultraschallfortbildungskursen mit theoretischer und praktischer Ausbildung, die unter der Leitung eines DEGUM / DGKN-Kursleiters durchgeführt wurden:

1. Teilnahme an einem Grundkurs zu den physikalischen und technischen Grundlagen der Ultraschalldiagnostik

obligatorische Inhalte: physikalische Grundlagen des Ultraschalls, technische Grundlagen der B-Bild-Sonographie und der Schnittbilddiagnostik, Artefakte, Ultraschall-Sicherheit, Doppler- und Duplexsonographie, Basiskonntnisse der Ultraschalluntersuchung.

Anerkannt werden:

- a. spezieller Grundkurs für Muskel- und Nervensonographie
- b. interdisziplinärer vaskulärer Grundkurs der DEGUM zu den physikalischen und technischen Grundlagen der Ultraschalldiagnostik
- c. DEGUM-Stufe 1 in einem anderen Anwendungsgebiet
- d. DGKN-Zertifikat „spezielle neurologische Untererschallldiagnostik“

2. Teilnahme an **drei** DEGUM-zertifizierten Kursen zur Muskel- und Nerven-Sonographie, die jeweils 8 Std. umfassen, wovon mind. 4 Stunden als praktische Übungen abgehalten werden müssen:

Aufbaukurs 1: Untersuchungstechnik und sonographische Anatomie

Aufbaukurs 2: fokale Neuropathien der oberen und unteren Extremitäten, Muskelsonographie

Abschlusskurs: traumatische Läsionen, generalisierte Neuropathien, Immun-Neuropathien, sonographie-gestützte Injektionen

Voraussetzung für die Teilnahme am Abschlusskurs ist der Nachweis der nach Punkt 1.1 erforderlichen Ultraschalluntersuchungen in Form von Schrift- und Bilddokumentationen. Der Kursleiter führt eine Kontrolle der Qualität der Dokumentation und der praktischen Fähigkeiten durch. Der Abstand zwischen Grundkurs und Abschlusskurs muss mindestens 9 Monate betragen.

1.3. Ausbildungsinhalte

Ziele des Mehrstufenkonzepts der Ausbildung und Anwendung der Muskel- und Nervensonographie sind

- die flächendeckende Ausbildung von qualifizierten Untersuchern für die Muskel- und Nerven-Sonographie,
- die personell und gerätetechnisch qualifizierte, ambulant und stationär flächendeckende Ultraschalldiagnostik in Deutschland,
- die Durchführung einer nicht-invasiven Ultraschalluntersuchung mit hoher Kompetenz zur Einsparung invasiver Untersuchungsverfahren, bzw. zu deren begründeter Indikationsstellung,
- der ökonomische Einsatz sonographischer Verfahren.

Die Ausbildung in der Ultraschalldiagnostik der Muskeln und Nerven umfasst Ultraschallfortbildungen zu folgenden Themengruppen:

1.3.1. Untersuchungstechnik und -voraussetzungen für die Sonographie der peripheren Nerven

Normale Anatomie und sonographische Anatomie der peripheren Nerven, Lokalisation und Darstellung einzelner peripherer Nerven sowie der regionalen topographischen Anatomie. Untersuchung und Beurteilung pathologischer Befunde bei Erkrankungen des peripheren Nervensystems: Kompressionssyndrome (Karpaltunnelsyndrom, Ulnarisneuropathie am Ellenbogenbereich, u.a.), Tumore peripherer Nerven und extraneurale Raumforderungen, generalisierte Neuropathien (Nervenhypertrophien bei hereditären Neuropathien und Immun-Neuropathien), traumatische Veränderungen peripherer Nerven (Nervendurchtrennung, Neurombildung, faszikuläre Schwellung, Kompression durch Nachbarschaftsprozesse).

1.3.2. Untersuchungstechnik und -voraussetzungen für die Sonographie der Muskeln

Normale Anatomie und sonographische Anatomie der Muskeln (Beurteilung der Echogenität und Echotextur), Lokalisation und Darstellung einzelner Muskeln sowie der regionalen topographischen Anatomie. Untersuchung und Beurteilung pathologischer Befunde bei neuromuskulären Erkrankungen: lokale Muskelerkrankungen (wie Blutung, Tumor, Kompartmentsyndrom, fokale Neuropathien), generalisierte Muskelerkrankungen (Muskeldystrophien, Myositiden, Befunde bei generalisierten Neuropathien, Motoneuronenerkrankungen), spezielle Fragestellungen (Auswahl der Biopsiestelle bei Muskelerkrankungen, Darstellung von Muskelbewegungen wie Faszikulationen).

2. DEGUM Stufe 1

2.1. Zertifizierungsvoraussetzungen

Die Zertifizierung für die DEGUM Stufe 1 Muskel-Nerven-Sonographie erfolgt auf schriftlichen Antrag an die **Geschäftsstelle der DEGUM, Charlottenstr. 79/80, 10117 Berlin**. Nach Zulassung zur Prüfung wird durch den Gutachter der Sektion Neurologie ein Prüfer benannt, der mit dem Antragsteller ein Fachgespräch mit praktischen Anteilen führt.

Dem Antrag sind Nachweise beizufügen (**Nachweise und Bescheinigungen bitte jeweils in Kopie beilegen**) über:

- Ausbildungsbuch mit mindestens 200 Untersuchungen, davon 100 mit pathologischem Befund
- für Antragsteller mit DEGUM-Ausbilder: Bescheinigung des Ausbilders
- für Antragsteller ohne DEGUM-Ausbilder: Teilnahmebescheinigungen der entsprechenden Fortbildungsveranstaltungen (s. 1.2) bzw. Urkunde DEGUM-Stufe I oder DGKN-Zertifikat Spezielle neurologische Ultraschalldiagnostik (s. 1.2).
- Kenntnisse in der elektrophysiologischen Diagnostik (s. 1.2.)
- Nachweis einer mindestens 18-monatigen Tätigkeit mit inhaltlichem Bezug zur Muskel- und Nerven-Sonographie in der Fachrichtung Neurologie, Neurochirurgie, Neuropädiatrie
- Mitgliedschaft in der DEGUM, Sektion Neurologie
- Überweisung der Bearbeitungsgebühr von 50 € auf das Konto der DEGUM:
Postbank Stuttgart
IBAN: DE55 6001 0070 0177 2227 07
BIC: PBNKDEFF

(Verwendungszweck: Ihr Name, Stufe 1, Neurologie/MNS)

Bitte beachten Sie, dass Ihr Antrag erst bearbeitet wird, wenn die Bearbeitungsgebühr auf dem DEGUM-Konto eingegangen ist

Zwischen Beendigung der Ausbildung und Antragstellung auf Zulassung zur Prüfung darf ein Zeitraum von maximal 12 Monaten nicht überschritten werden, andernfalls muss eine regelmäßige Tätigkeit in der Muskel- und Nerven-Sonografie nachgewiesen werden. Im Rahmen des Fachgespräches einschließlich einer praktischen Ultraschalluntersuchung und anhand von 20 mitgebrachten, persönlich erhobenen pathologischen Befunden aus dem Ausbildungsbuch sind eingehende Kenntnisse und besondere Fertigkeiten in der Muskel- und Nerven-Sonographie nachzuweisen. Die Prüfung kann wiederholt werden.

Die Zertifizierung erfolgt nach bestandener Prüfung für die Dauer von 6 Jahren. Der Antragsteller erhält eine Urkunde, in dem der Zertifizierungszeitraum aufgeführt ist. Eine Re-Zertifizierung ist möglich.

2.2. Gegenseitige Anerkennung von DEGUM Stufe 1 und DGKN-Zertifikat

Die DEGUM-Stufe I bzw. das DGKN-Zertifikat wird von der jeweils anderen Gesellschaft anerkannt. Für eine weitere Zertifizierung zum gemeinsamen DEGUM/DGKN-Ausbilder bzw. DEGUM/DGKN-Kursleiter ist eine doppelte Mitgliedschaft in beiden Fachgesellschaften obligat.

2.3. Re-Zertifizierung

Die Re-Zertifizierung erfolgt auf schriftlichen Antrag an die DEGUM-Geschäftsstelle (Stufe 1) bzw. an das DGKN-Sekretariat (Zertifikat). Die Re-Zertifizierung erfolgt für die Dauer von 6 Jahren. Die Re-Zertifizierung ist an folgende Voraussetzungen in dem jeweiligen Anwendungsbereich gebunden:

- Nachweis der Teilnahme an Ultraschall-Fortbildungsveranstaltungen (Refresherkurse/Anwenderseminare) mit Inhalten der Muskel und Nervensonographie mit einem zeitlichen Umfang von wenigstens 24 Stunden innerhalb von 6 Jahren.
- Nachweis einer kontinuierlichen und selbständigen Tätigkeit in der Sonographie in den dem Antrag vorausgehenden 6 Jahren
- Überweisung der Bearbeitungsgebühr von 50 € auf das Konto der DEGUM:

Postbank Stuttgart

IBAN: DE55 6001 0070 0177 2227 07

BIC: PBNKDEFF

(Verwendungszweck: Ihr Name, Re Stufe 1, Neurologie/MNS)

Bitte beachten Sie, dass Ihr Antrag erst bearbeitet wird, wenn die Bearbeitungsgebühr auf dem DEGUM-Konto eingegangen ist

2.3.1. Refresherkurse / Anwenderseminare

Refresherkurse / Anwenderseminare mit variablem Inhalt zu Themen der Muskel- und Nerven-Sonografie sind für bereits zertifizierte Kollegen zur Erlangung der Re-Zertifizierung gedacht und dienen der Wiederholung des Wissens aus dem Ausbildungscurriculum, sowie der Information über neue Entwicklungen auf diesem Gebiet. Anerkannt werden DEGUM- oder ÄK- zertifizierte Veranstaltungen, Kurse oder Seminare, wissenschaftliche Kongresse der jeweiligen Fachgesellschaften sowie der Besuch von ausländischen Kongressen und Kursen zum Thema Muskel- und Nerven-Sonographie, außerdem Refresherkurse und Anwenderseminare des vaskulären Ausbildungscurriculums der Sektion Neurologie sowie der Sektion Anästhesiologie der DEGUM und des Arbeitskreises Bewegungsorgane, und zwar für die Anteile, in denen Themen der Muskel- und Nervensonographie behandelt werden. Dabei muss aus der Teilnahmebestätigung Inhalt und Umfang genau hervorgehen. Anerkannt werden außerdem kombinierte Kurse zur Elektrophysiologie und Muskel- und Nerven-Sonographie.

3. DEGUM Stufe 2 und DEGUM/DGKN - Ausbilder

3.1 Aufgaben des Untersuchers

Ein Untersucher der Stufe 2 erbringt eine hochqualifizierte neurologische Ultraschalldiagnostik und beurteilt den sonographischen Befund vor dem Hintergrund der klinischen Fragestellung. Untersucher der Stufe 2 erfüllen die Anforderungen einer regionalen Referenzdiagnostik für Stufe 1-Untersucher.

Ein Untersucher der Stufe 2 ist gleichzeitig DEGUM/DGKN-**Ausbilder**. Er führt die Ausbildung von Ärzten in der Ultraschalldiagnostik der Muskel- und Nerven-Sonographie durch.

3.2 Zertifizierungsvoraussetzungen

Die Qualifikation der Stufe 2 in der Muskel- und Nerven-Sonographie ist an folgende Voraussetzungen gebunden:

- Abgeschlossene Weiterbildung im Fachgebiet der Neurologie.
- Qualifikation Stufe 1 für Muskel- und Nerven-Sonographie. Erwerb des DGKN-Zertifikates oder der DEGUM Stufe I mindestens ein Jahr vor Antragstellung zur DEGUM Stufe II (Ausbilder).
- Nachweis der Teilnahme an DEGUM-Refresherkursen zu Themen der Muskel-Nerven-Sonographie in einem zeitlichen Umfang von wenigstens 12 Stunden innerhalb von 6 Jahren.
- Nachweis von mindestens 1000 persönlich durchgeführten und dokumentierten Ultraschalluntersuchungen der Muskeln und Nerven.
- Nachweis von jährlich mindestens 200 selbst durchgeführten und/oder supervidierten Ultraschalluntersuchungen der Muskeln und Nerven während der dem Antrag vorausgehenden 3 Jahre.
- Nachweis eines aktuellen Gerätestandards und Dokumentationsstandards (Nennung des elektronischen Dokumentationssystems, Papiausdruck einer Musterdokumentation).
- Mitgliedschaft in der DEGUM, Sektion Neurologie, und in der DGKN
- Befürwortung des Antrags durch Bürgschaften zweier Stufe 3-Untersucher der Sektion Neurologie (MNS), die sich persönlich von der Qualifikation des Antragstellers überzeugt haben. Aus der schriftlichen Bürgschaft müssen das breite, fundierte klinische und sonografische Wissen, die praktischen sonografischen Fertigkeiten und die didaktischen Fähigkeiten des Antragstellers hervorgehen. Sie muss eine Einschätzung der Eignung des Antragstellers zum Ausbilder und Angaben zur Beziehung des Bürgen zum Antragsteller enthalten.
- Überweisung der Bearbeitungsgebühr von 50 € auf das Konto der DEGUM:
Postbank Stuttgart
IBAN: DE55 6001 0070 0177 2227 07
BIC: PBNKDEFF
(Verwendungszweck: Ihr Name, Stufe 2, Neurologie/MNS)
Bitte beachten Sie, dass Ihr Antrag erst bearbeitet wird, wenn die Bearbeitungsgebühr auf dem DEGUM-Konto eingegangen ist

3.3. Zertifizierungsverfahren

Der Antrag ist schriftlich an die **DEGUM-Geschäftsstelle, Charlottenstr. 79/80, 10117 Berlin**, unter Nachweis der Zertifizierungsvoraussetzungen, zu stellen. Der Antrag muss zunächst durch einen Gutachter der Sektion bestätigt werden. In einem zweiten Schritt wird der Antrag angenommen, wenn im Rahmen einer regelmäßigen Mitgliederversammlung der Sektion Neurologie die einfache Mehrheit der anwesenden Ausbilder und Kursleiter ein positives Votum abgibt.

Vor dem Votum stellt sich der Antragsteller den Mitgliedern vor und steht zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Der Antragsteller erhält über die DEGUM-Geschäftsstelle eine Urkunde der Stufe 2. Die Zertifizierung erfolgt für die Dauer von 6 Jahren. Eine Re-Zertifizierung ist möglich.

Aufgrund des mehrstufigen Verfahrens müssen die Unterlagen spätestens 8 Wochen vor der Mitgliederversammlung bei der DEGUM-Geschäftsstelle eingegangen sein (es gilt das Datum des Poststempels). Bei verspäteter Antragsstellung kann der Antrag erst für die darauffolgende Mitgliederversammlung berücksichtigt werden.

3.4. Re-Zertifizierung

Eine Re-Zertifizierung der Stufe 2 in der Muskel- und Nervensonographie ist an folgende Voraussetzungen gebunden:

- Nachweis der Teilnahme an unter 2.3.1 genannten Ultraschallfortbildungsveranstaltungen mit Inhalten der Muskel und Nerven-Sonographie, in einem zeitlichen Umfang von wenigstens 24 Stunden innerhalb von 6 Jahren.
- Nachweis der in den Zertifizierungsvoraussetzungen genannten jährlichen Untersuchungszahlen in den dem Re-Zertifizierungsantrag vorausgehenden 3 Jahren.
- Nachweis eines aktuellen Gerätestandards und Dokumentationsstandards (Nennung des elektronischen Dokumentationssystems, Papiaerausdruck einer Musterdokumentation).
- Überweisung der Bearbeitungsgebühr von 50 € auf das Konto der DEGUM:
Postbank Stuttgart
IBAN: DE55 6001 0070 0177 2227 07
BIC: PBNKDEFF
(Verwendungszweck: Ihr Name, Re Stufe 2, Neurologie/MNS)
Bitte beachten Sie, dass Ihr Antrag erst bearbeitet wird, wenn die Bearbeitungsgebühr auf dem DEGUM-Konto eingegangen ist

Der Antrag ist schriftlich an die **DEGUM-Geschäftsstelle, Charlottenstr. 79/80, 10117 Berlin**, unter Nachweis der Zertifizierungsvoraussetzungen, zu stellen. Liegen die Voraussetzungen vor, erfolgt die Re-Zertifizierung. Der Antragsteller erhält eine Urkunde der Stufe 2. Die Re-Zertifizierung erfolgt für die Dauer von 6 Jahren und ist mehrfach möglich.

3.5. Verlust und Aberkennung

Liegen die Voraussetzungen zur Zertifizierung und Re-Zertifizierung nicht mehr vor, geht der Ausbilderstatus einschließlich der Stufe 2-Qualifikation verloren. Bei Verstößen gegen die Richtlinien der DEGUM und/oder der Sektion Neurologie kann der Ausbilderstatus einschließlich Stufe 2-Qualifikation aberkannt werden. Die Aberkennung erfolgt auf Antrag im Rahmen einer regelmäßigen Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit des Ausbilder- und Kursleiterkollegiums.

3.6. Qualitätssicherungsmaßnahmen

Die Qualitätssicherung erfolgt durch Kontrolle der Dokumentation und der zur Re-Zertifizierung erforderlichen Voraussetzungen.

4. DEGUM Stufe 3 und DEGUM/DGKN - Kursleiter

4.1 Aufgaben des Untersuchers

Der Ultraschalluntersucher der DEGUM-Stufe 3 erfüllt die Anforderungen einer überregionalen Referenzdiagnostik für die Stufen 1 und 2.

Er ist ein besonders qualifizierter Untersucher auf dem Gebiet der Muskel- und Nerven-Sonographie und ein Ausbilder mit besonderer didaktischer und wissenschaftlicher Erfahrung auf dem Gebiet der Ultraschalldiagnostik. Er ist zur Tätigkeit als **Kursleiter** verpflichtet, um so Einfluss auf das Niveau der Fortbildungskurse und damit auf das Niveau der Ultraschalldiagnostik zu nehmen. Jeder Ultraschall-Fortbildungskurs, der in Zusammenarbeit mit und nach den Richtlinien der DEGUM durchgeführt wird, muss von einem DEGUM-Kursleiter geleitet werden. Dieser ist verantwortlich für Programm und Inhalt des Fortbildungskurses.

Kursleiter sind für die Durchführung des mündlichen Fachgesprächs zur Erteilung des Zertifikats über die Muskel- und Nerven-Sonographie zuständig. Kursleiter sind gleichzeitig Ausbilder an ihrer Institution.

4.2 Zertifizierungsvoraussetzungen

Die Qualifikation der Stufe 3 in der Muskel- und Nerven-Sonographie ist an folgende Voraussetzungen gebunden:

- Abgeschlossene Weiterbildung im Fachgebiet der Neurologie.
- Qualifikation DEGUM-Stufe 1 bzw. DGKN-Zertifikat oder DEGUM-Stufe 2 für Muskel- und Nerven-Sonografie.
- Nachweis der Teilnahme an DEGUM-Refresherkursen zu Themen der Muskel-Nerven-Sonographie in einem zeitlichen Umfang von wenigstens 12 Stunden innerhalb von 6 Jahren.
- Nachweis von mindestens 2000 persönlich durchgeführten und dokumentierten Ultraschalluntersuchungen der Muskeln und Nerven.
- Nachweis von jährlich mindestens 200 selbst durchgeführten und/oder supervidierten Ultraschalluntersuchungen der Muskeln und Nerven während der dem Antrag vorausgehenden 3 Jahre.
- Nachweis eines aktuellen Gerätestandards und Dokumentationsstandards (Nennung des elektronischen Dokumentationssystems, Papiausdruck einer Musterdokumentation).
- Mitgliedschaft in der DEGUM, Sektion Neurologie, und in der DGKN seit jeweils mindestens 2 Jahren mit mindestens einmaliger Teilnahme an einer regulären Mitgliederversammlung der DEGUM-Sektion Neurologie innerhalb der 2 Jahre vor Antragstellung.
- Nachweis, als Referent / Tutor an mindestens 3 DEGUM- zertifizierten Fortbildungen teilgenommen zu haben.
- Wissenschaftliche Tätigkeit im neurologischen Ultraschall durch Nachweis von eigenen Publikationen und Vorträgen zu Themen der Muskel- und Nerven-Sonographie in peer-review-Journalen.

- Befürwortung des Antrags durch schriftliche Bürgschaften zweier Kursleiter der DEGUM-Sektion Neurologie (MNS), die sich persönlich von der Qualifikation des Antragstellers überzeugt haben. Aus den Bürgschaften müssen das breite, fundierte klinische und sonographische Wissen, die praktischen sonographischen Fertigkeiten, die didaktischen Fähigkeiten und das ausreichende Lehrmaterial des Antragstellers hervorgehen. Sie müssen eine Einschätzung der Eignung des Antragstellers zum Kursleiter und Angaben zur Beziehung der Bürgen zum Antragsteller enthalten.
- Überweisung der Bearbeitungsgebühr von 50 € auf das Konto der DEGUM:
Postbank Stuttgart
IBAN: DE55 6001 0070 0177 2227 07
BIC: PBNKDEFF
(Verwendungszweck: Ihr Name, Stufe 3 Neurologie/MNS)
Bitte beachten Sie, dass Ihr Antrag erst bearbeitet wird, wenn die Bearbeitungsgebühr auf dem DEGUM-Konto eingegangen ist

4.2 Zertifizierungsverfahren

Der Antrag ist schriftlich an die **DEGUM-Geschäftsstelle, Charlottenstr. 79/80, 10117 Berlin**, unter Nachweis der Zertifizierungsvoraussetzungen, zu stellen. Der Antrag muss zunächst durch einen Gutachter der Sektion bestätigt werden. In einem zweiten Schritt stellt der Antragsteller sein Schwerpunktthema im Rahmen einer Fachtagung der Sektion Neurologie den Mitgliedern vor (als Teil des wissenschaftlichen Programms).

Vor dem Votum stellt sich der Antragsteller den Mitgliedern vor und steht für Fragen zur Verfügung.

Der Antrag ist angenommen, wenn die einfache Mehrheit der anwesenden Kursleiter ein positives Votum abgibt. Der Antragsteller erhält über die DEGUM-Geschäftsstelle eine Urkunde der DEGUM-Stufe 3. Die Zertifizierung erfolgt für die Dauer von 6 Jahren. Eine Re-Zertifizierung ist mehrfach möglich. Aufgrund des mehrstufigen Verfahrens müssen die Unterlagen spätestens 8 Wochen vor der Mitgliederversammlung bei der DEGUM-Geschäftsstelle eingegangen sein (es gilt das Datum des Poststempels). Bei verspäteter Antragsstellung kann der Antrag erst für die darauffolgende Mitgliederversammlung berücksichtigt werden.

4.4. Re-Zertifizierung

Eine Re-Zertifizierung der Stufe 3 in der Muskel- und Nervensonographie ist an folgende Voraussetzungen gebunden:

- Nachweis der Teilnahme an unter 2.3.1 genannten Ultraschallfortbildungsveranstaltungen mit Inhalten der Muskel und Nerven-Sonographie, in einem zeitlichen Umfang von wenigstens 24 Stunden innerhalb von 6 Jahren.
- Nachweis der in den Zertifizierungsvoraussetzungen genannten jährlichen Untersuchungszahlen in den dem Re-Zertifizierungsantrag vorausgehenden 3 Jahren.
- Nachweis eines aktuellen Gerätestandards und Dokumentationsstandards (Nennung des elektronischen Dokumentationssystems, Papiausdruck einer Mustersdokumentation).

- Nachweis, als Referent bei mindestens 6 Ultraschallfortbildungsveranstaltungen mit Inhalten der Muskel und Nerven-Sonographie innerhalb der vorausgegangenen 6 Jahre mitgewirkt zu haben. Bei mindestens 3 der Fortbildungsveranstaltungen muss es sich dabei um DEGUM-zertifizierte Kurse oder Seminare gehandelt haben.
- Nachweis der Teilnahme an 1 Kursleitertreffen innerhalb der dem Antrag vorausgehenden 6 Jahre
- Überweisung der Bearbeitungsgebühr von 50 € auf das Konto der DEGUM:
Postbank Stuttgart
IBAN: DE55 6001 0070 0177 2227 07
BIC: PBNKDEFF
(Verwendungszweck: Ihr Name, Re Stufe 3, Neurologie/MNS)
Bitte beachten Sie, dass Ihr Antrag erst bearbeitet wird, wenn die Bearbeitungsgebühr auf dem DEGUM-Konto eingegangen ist

Der Antrag ist schriftlich an die **DEGUM-Geschäftsstelle, Charlottenstr. 79/80, 10117 Berlin**, unter Nachweis der Zertifizierungsvoraussetzungen, zu stellen. Liegen die Voraussetzungen vor, erfolgt die Re-Zertifizierung. Der Antragsteller erhält eine Urkunde der Stufe 3. Die Re-Zertifizierung erfolgt für die Dauer von 6 Jahren und ist mehrfach möglich.

4.5. Verlust und Aberkennung

Liegen die Voraussetzungen zur Zertifizierung und Re-Zertifizierung nicht mehr vor, geht der Kursleiterstatus einschließlich der Stufe 3-Qualifikation verloren. Bei Verstößen gegen die Richtlinien der DEGUM und/oder der Sektion Neurologie kann der Kursleiterstatus einschließlich der Stufe 3-Qualifikation aberkannt werden. Die Aberkennung erfolgt auf Antrag im Rahmen eines regelmäßigen Kursleitertreffens mit einfacher Mehrheit des Kursleiterkollegiums.

4.6. Qualitätssicherung

Die Qualitätssicherung erfolgt durch Kontrolle der Dokumentation und der zur Re-Zertifizierung erforderlichen Voraussetzungen.

5. Übergangsregelung

Alle Kollegen, die bis zum Inkrafttreten dieses Ausbildungscurriculums für Muskel- und Nervensonographie die Ausbildung begonnen und noch nicht durch ein Fachgespräch abgeschlossen haben, können sich bis spätestens 31.12.2020 zur Prüfung für die DEGUM Stufe 1 bzw. für das DGKN-Zertifikat anmelden, wenn sie die im Ausbildungscurriculum aus dem Jahr 2012 genannten Voraussetzungen erfüllen. Außerdem werden Grund-, Aufbau und Abschlusskurse, die gemäß den Richtlinien Ausbildungscurriculum aus dem Jahr 2012 durchgeführt wurden, für die unter 1.2.2 genannten Kurse und Module angerechnet, sofern die Kursinhalte vergleichbar sind.

